



# Jahresbericht zum 31. März 2021

## Bright Future Fund

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Bright Future Fund zum 31.3.2021	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	25
Vorteile Wiederanlage	26
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	27

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2020 bis 31. März 2021). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2021.

## Freundliches Umfeld für risikobehaftete Papiere

Die Corona-Pandemie und die daraufhin zu deren Eindämmung in vielen Ländern beschlossenen Notfallmaßnahmen haben im ersten Quartal 2020 weltweit für einen der schärfsten Börseneinbrüche der Geschichte gesorgt. Im April zeigten die massiven Eingriffe der Geld- und Fiskalpolitik Wirkung und es kam zu einer spürbaren Beruhigung an den Rentenmärkten. Im Mai ging die Zahl der Neuinfektionen in Europa weiter zurück und es wurden die ersten Lockerungsmaßnahmen verabschiedet. Risikobehaftete Papiere waren daraufhin gefragt. Größere Zuwächse verzeichneten daher Anleihen aus den europäischen Peripherieländern. Zwischenzeitlich sorgten sich Anleger um eine mögliche Herabstufung der Kreditwürdigkeit Italiens. Die Einigung der Mitglieder der Europäischen Union auf einen Wiederaufbaufonds ließen diese Sorgen jedoch in den Hintergrund treten und beflügelte die Anleihen aus den Peripherieländern.

Im Sommer hätten gute Konjunkturdaten eigentlich die Kurse belasten müssen, hätte es nicht noch die US-Notenbank (Fed) und den US-Wahlkampf gegeben. Das Marktgeschehen wurde immer politischer. Im Mittelpunkt stand dabei ein neuerliches Fiskalpaket, auf das sich Republikaner und Demokraten über Monate hinweg nicht einigen konnten. Auf dem jährlichen Notenbanksymposium in Jackson Hole kündigte die Fed ein neues Inflationsziel an. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch auch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Inflation. Ein Kaufprogramm wurde jedoch nicht verabschiedet, was für Enttäuschung sorgte. Ab August setzte daher ein Trend zu steigenden US-Renditen ein, der bis zuletzt anhielt und dem sich auch die europäischen Märkte letztlich nicht völlig entziehen konnten.

Ein umfangreiches US-Konjunkturprogramm zur Jahreswende und die Aktionen der neuen US-Regierung beschleunigten dann den Renditeanstieg. Einhergehend mit großen Fortschritten bei den Corona-Impfstoffen und der Aussicht auf eine umfassende Erholung der US-Wirtschaft stiegen die Inflationserwartungen an. Die US-Notenbank blieb zwar gelassen und wird, auch mit einem flexibleren Inflationsziel, zumindest im Jahr 2021 an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten. Dennoch war im ersten Quartal 2021 der Zinsanstieg, auch bei den Realzinsen, unübersehbar. US-Schatzanweisungen mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich in der Spitze mit 1,75 Prozent. Auf der US-Zinskurve näherten sich die Renditen der langen Laufzeiten zuletzt wieder dem Niveau von Ende 2019 an.

Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) verloren US-Staatsanleihen somit im Berichtszeitraum 5,1 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen waren in der Corona-Krise ebenfalls gesucht. Ein zweiter Lockdown im Herbst, Störfaktoren wie der Brexit und ein zunächst nicht verabschiedeter EU-Haushalt sorgten für eine länger anhaltend hohe Nachfrage gegenüber den US-Pendants. Doch ab dem Jahreswechsel konnte sich auch der Euro-Rentenmarkt den steigenden Renditen in den USA nicht mehr entziehen, sodass ein Teil der Gewinne wieder verloren ging. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verteuerten sich europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 2,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten freundlich und verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) ein Plus in Höhe von 8,5 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf auch Papieren aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zu einem deutlichen Zuwachs von 16 Prozent.

## Aktienbörsen trotz Corona-Pandemie im Aufwind

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 führte die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und zu einem Einbruch der Aktienmärkte. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten im Frühjahr 2020 für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen ein. Im Anschluss kam es weltweit zu einer deutlichen Erholungsbewegung.

Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Gefragt waren vor allem Aktien aus dem Technologie- und Konsumsektor. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Ab September 2020 setzte weltweit eine Korrektur ein. Auslöser waren zunächst Gewinnmitnahmen im Technologiesektor und die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket. Bald darauf kam es zu einem unerwartet starken Anstieg der Corona-Neuinfektionen auf der Nordhalbkugel. In Europa führten dann immer mehr Regierungen erneute Lockdown-Maßnahmen ein. Verstärkend wirkte die Unsicherheit im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahlen. Zum Jahresende folgte schließlich eine fulminante Erholung, nachdem die US-Wahlen Anfang November entschieden waren und gleich mehrere BioTech-Firmen erste Erfolge in ihrer Covid-19-Impfstoffentwicklung präsentierten. Im Dezember führten einige Länder bereits die ersten Impfungen durch.

Zudem wurde ein weiteres US-Konjunkturpaket kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedet. Daraufhin preisten die Märkte eine konjunkturelle Erholung in die Kurse ein. Vorübergehend belasteten aufkommende Inflationsängste sowie konzertierte Handelsaktionen von Kleinanlegern die Aktienbörsen. Im März 2021 setzte sich der Aufwärtstrend fort, da die Impfkampagne in den USA große Fortschritte machte, ein neues Konjunkturpaket von US-Präsident Biden über 1,9 Billionen US-Dollar verabschiedet wurde und die großen Notenbanken erneute ihre geldpolitische Unterstützung betonten.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter erheblichen Schwankungen per saldo 48,5 Prozent (in lokaler Währung). Viele Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise aufholen und lagen seit Anfang 2020 wieder kräftig im Plus. In den USA stieg der S&P 500-Index insgesamt um 43,5 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag sogar mit 72 Prozent im Plus. In Europa fiel der Gewinn des STOXX Europe 600-Index mit 34,2 Prozent etwas niedriger aus. Vergleichsweise schwache Konjunkturdaten zeigten, dass die europäische Wirtschaft noch lange mit der Pandemie zu kämpfen hat. In Japan kletterte der NIKKEI 225-Index um 54,3 Prozent, die Schwellenländerbörsen (MSCI Emerging Markets-Index) lagen mit 49,8 Prozent im Plus.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Bright Future Fund ist ein international ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Zielfonds angelegt werden kann. In Schuldtiteln wie Anleihen, die von bestimmten Ausstellern ausgegeben werden, kann mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bei den erwerblichen Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder Gemischte Sondervermögen handeln. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds wird ohne festgelegten Anlageschwerpunkt verwaltet. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunktes vereinbar. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel, sondern orientiert sich an einem quantitativen Modell. Das Fondsmanagement kann auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktiv von den Ergebnissen des Modells abweichen. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Mit Wirkung zum 1. April 2020 wurde die tatsächliche Verwaltungsvergütung von 0,55 Prozent p.a. auf 0,50 Prozent p.a. reduziert. Mit der Verwaltung des Sondervermögens wurde die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, beauftragt. Sie trifft sämtliche Verwaltungsentscheidungen für den Fonds. Die Verwaltungspflichten beinhalten unter anderem den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Bright Future Fund investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 46 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 30 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 21 Prozent Rentenfonds, 7 Prozent Aktienfonds und 2 Prozent Mischfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 15 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 48 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in Nordamerika mit 25 Prozent und im asiatisch-pazifischen Raum sowie in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit jeweils 13 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Emerging Markets Nordamerika ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an

Aktienfonds investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 88 Prozent investiert. Kleinere Engagements in Nordamerika, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und in den Emerging Markets Asien/Pazifik ergänzten die regionale Aufteilung.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich vom Gesundheitswesen (23 Prozent) zur IT-Branche mit zuletzt 27 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen mit 18 Prozent, in Aktienfonds mit 14 Prozent, im Finanzwesen mit 12 Prozent und in der Konsumgüterbranche mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 58 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Unternehmensanleihen (Corporates) mit 41 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren Industriefinanzierungen mit 23 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 16 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Kleinere Engagements in Staatsanleihen rundeten die Struktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum und in Europa. Ergänzt wurde die Investmentfondsaufteilung durch Aktien- und Mischfonds mit diversen regionalen Anlageschwerpunkten.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 29 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 17 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 0,82 Prozent.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Bright Future Fund bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der

Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr

2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für die Kapitalmärkte.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne und Verluste aus der Realisierung derivativer Geschäfte.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen. Der Bright Future Fund erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 19,24 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
IT	20.504.657,82	14,23
Gesundheitswesen	13.696.248,32	9,51
Finanzwesen	8.427.287,31	5,85
Industrie	6.824.608,27	4,74
Nicht-Basiskonsumgüter	4.624.572,41	3,21
Basiskonsumgüter	3.774.538,20	2,62
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	3.278.791,12	2,28
Versorgungsbetriebe	3.161.504,76	2,19
Energie	1.028.030,40	0,71
Telekommunikationsdienste	871.249,02	0,60
<b>Summe</b>	<b>66.191.487,63</b>	<b>45,94</b>
<b>2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Niederlande	5.996.768,00	4,16
Vereinigte Staaten von Amerika	3.657.316,92	2,54
Luxemburg	2.699.793,00	1,87
Deutschland	2.438.802,00	1,69
Irland	1.539.435,00	1,07
Italien	1.008.949,50	0,70
Kanada	999.890,00	0,69
Frankreich	903.900,00	0,63
Spanien	706.209,00	0,49
Großbritannien	502.190,00	0,35
Schweiz	407.580,00	0,28
Indonesien	371.350,00	0,26
Schweden	303.738,00	0,21
<b>Summe</b>	<b>21.535.921,42</b>	<b>14,94</b>
<b>3. Zertifikate</b>		
	<b>510.411,84</b>	<b>0,35</b>
<b>4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Global	6.996.877,25	4,86
Deutschland	2.505.773,20	1,74
Europa	1.106.572,60	0,77
<b>Indexfonds</b>		
Europa	10.899.992,02	7,57
<b>Rentenfonds</b>		
Global	17.853.141,63	12,39
Europa	1.580.653,11	1,10
<b>Mischfonds</b>		
Global	2.419.337,25	1,68
<b>Summe</b>	<b>43.362.347,06</b>	<b>30,10</b>
<b>5. Derivate</b>		
	<b>-553.551,86</b>	<b>-0,38</b>
<b>6. Bankguthaben</b>		
	<b>13.146.925,60</b>	<b>9,13</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	<b>243.952,73</b>	<b>0,17</b>
<b>Summe</b>	<b>144.437.494,42</b>	<b>100,25</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
	<b>-372.891,40</b>	<b>-0,25</b>

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>III. Fondsvermögen</b>		
	<b>144.064.603,02</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		115.422.548,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-67.621,64
2. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		6.012.792,47
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		252.445,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		22.444.438,30
Davon nicht realisierte Gewinne	21.288.050,17	
Davon nicht realisierte Verluste	9.265.336,36	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>144.064.603,02</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	440.083,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	720.948,36
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	19.001,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	320.040,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-50.768,80
6. Erträge aus Investmentanteilen	277.567,58
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	71.613,66
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-64.560,09
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-100.576,33
10. Sonstige Erträge	40.156,43
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.673.506,84</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	9.606,13
2. Verwaltungsvergütung	565.562,93
3. Sonstige Aufwendungen	169.289,56
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>744.458,62</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>929.048,22</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	5.520.953,63
2. Realisierte Verluste	-14.558.950,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-9.037.996,45</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-8.108.948,23</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	21.288.050,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.265.336,36
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>30.553.386,53</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>22.444.438,30</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-4.760.003,98	-36,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.108.948,23	-61,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	620.188,50	4,70
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-12.868.952,21	-97,53
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>620.188,50</b>	<b>4,70</b>
1. Endausschüttung	620.188,50	4,70
a) Barausschüttung	620.188,50	4,70

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2018	105.991.388,54	1.023,21
31.03.2019	121.077.478,92	1.010,93
31.03.2020	115.422.548,60	916,13
31.03.2021	144.064.603,02	1.091,77

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
1.091,77	7,98	19,24	7,78	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Stammdaten des Fonds

Bright Future Fund	
Auflegungsdatum	02.05.2017
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	1.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	131.955
Anteilwert (in Fondswährung)	1.091,77
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,50
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	50.000

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Cayman Inseln

KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK	29.600,00	29.600,00	0,00 HKD	220,0000	712.768,98	0,49
US0567521085	Baidu Inc. ADR	STK	3.813,00	3.813,00	0,00 USD	217,5500	705.852,75	0,49
							<b>1.418.621,73</b>	<b>0,98</b>

##### Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	450,00	450,00	0,00 DKK	14.735,0000	891.577,36	0,62
							<b>891.577,36</b>	<b>0,62</b>

##### Deutschland

DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE	STK	20.100,00	20.100,00	0,00 EUR	48,3500	971.835,00	0,67
DE000BASF111	BASF SE <sup>3)</sup>	STK	36.100,00	9.700,00	0,00 EUR	70,8400	2.557.324,00	1,78
DE0007100000	Daimler AG	STK	6.000,00	6.000,00	691,00 EUR	76,0100	456.060,00	0,32
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	5.200,00	2.500,00	0,00 EUR	141,7000	736.840,00	0,51
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	79.900,00	7.300,00	0,00 EUR	46,7200	3.732.928,00	2,59
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	22.300,00	0,00	17.700,00 EUR	36,1550	806.256,50	0,56
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	9.638,00	1.388,00	4.250,00 EUR	84,2000	811.519,60	0,56
DE0006599905	Merck KGaA <sup>3)</sup>	STK	16.900,00	0,00	0,00 EUR	145,8000	2.464.020,00	1,71
DE0007236101	Siemens AG	STK	2.200,00	2.200,00	0,00 EUR	140,0000	308.000,00	0,21
DE000A0TGJ55	VARTA AG <sup>1)</sup>	STK	4.000,00	0,00	0,00 EUR	125,5000	502.000,00	0,35
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	6.900,00	0,00	4.700,00 EUR	238,6000	1.646.340,00	1,14
							<b>14.993.123,10</b>	<b>10,40</b>

##### Frankreich

FR000120628	AXA S.A.	STK	53.349,00	28.000,00	35.000,00 EUR	22,8850	1.220.891,87	0,85
FR000125338	Capgemini SE	STK	3.500,00	1.600,00	1.500,00 EUR	145,1000	507.850,00	0,35
FR000120321	L'Oréal S.A.	STK	2.768,00	2.768,00	0,00 EUR	326,8000	904.582,40	0,63
							<b>2.633.324,27</b>	<b>1,83</b>

##### Großbritannien

GB0030913577	BT Group Plc.	STK	91.000,00	91.000,00	0,00 GBP	1,5480	165.396,27	0,11
GB0059822006	Dialog Semiconductor Plc.	STK	12.000,00	12.000,00	0,00 EUR	64,2200	770.640,00	0,53
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK	18.256,00	2.032,00	51.000,00 GBP	12,8800	276.079,93	0,19
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc.	STK	38.680,00	30.000,00	85.000,00 EUR	16,8000	649.824,00	0,45
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	31.198,00	31.198,00	0,00 EUR	47,5800	1.484.400,84	1,03
							<b>3.346.341,04</b>	<b>2,31</b>

##### Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	9.100,00	0,00	0,00 USD	276,2500	2.139.103,98	1,48
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	1.820,00	1.820,00	0,00 EUR	238,9000	434.798,00	0,30
							<b>2.573.901,98</b>	<b>1,78</b>

##### Japan

JP3837800006	Hoya Corporation	STK	21.000,00	0,00	0,00 JPY	13.005,0000	2.103.459,67	1,46
--------------	------------------	-----	-----------	------	----------	-------------	--------------	------

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	5.000,00	1.000,00	0,00	JPY 50.270,0000	1.935.902,26	1,34
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	JPY 14.520,0000	335.499,91	0,23
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	8.900,00	8.900,00	0,00	JPY 8.842,0000	606.101,08	0,42
JP3651210001	Nabtesco Corporation	STK	7.400,00	7.400,00	0,00	JPY 5.060,0000	288.394,37	0,20
JP3197800000	Omron Corporation	STK	3.800,00	3.800,00	0,00	JPY 8.640,0000	252.872,66	0,18
JP3866800000	Panasonic Corporation	STK	76.000,00	0,00	0,00	JPY 1.423,5000	833.250,54	0,58
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	JPY 18.610,0000	286.669,12	0,20
JP3162600005	SMC Corporation	STK	300,00	300,00	0,00	JPY 64.310,0000	148.595,04	0,10
JP3539250005	THK Co. Ltd.	STK	4.800,00	4.800,00	0,00	JPY 3.830,0000	141.593,90	0,10
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	8.800,00	0,00	0,00	JPY 46.790,0000	3.171.321,38	2,20
							<b>10.103.659,93</b>	<b>7,01</b>

## Niederlande

NL0012969182	Adyen NV	STK	200,00	170,00	0,00	EUR 1.903,5000	380.700,00	0,26
NL0000334118	ASM International NV	STK	8.800,00	8.800,00	0,00	EUR 248,0000	2.182.400,00	1,51
NL0010773842	NN Group NV	STK	184,00	12,53	20.000,53	EUR 41,6900	7.670,96	0,01
							<b>2.570.770,96</b>	<b>1,78</b>

## Schweiz

CH0432492467	Alcon AG	STK	1.760,00	0,00	0,00	CHF 66,1800	105.323,09	0,07
CH0334081137	CRISPR Therapeutics AG	STK	6.426,00	6.426,00	0,00	USD 121,8500	666.276,46	0,46
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	13.000,00	0,00	0,00	CHF 105,3400	1.238.285,56	0,86
CH0012005267	Novartis AG	STK	8.800,00	0,00	0,00	CHF 80,7700	642.712,72	0,45
CH0244767585	UBS Group AG	STK	190.000,00	55.000,00	0,00	CHF 14,6350	2.514.377,43	1,75
							<b>5.166.975,26</b>	<b>3,59</b>

## Spanien

ES0130670112	Endesa S.A.	STK	18.000,00	0,00	18.000,00	EUR 22,5600	406.080,00	0,28
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	181.883,00	81.312,26	1,26	EUR 10,9850	1.997.984,76	1,39
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	35.815,00	3.016,08	1,08	EUR 10,5600	378.206,40	0,26
ES0105513008	SOLTEC POWER HOLDINGS S.A.	STK	72.000,00	72.000,00	0,00	EUR 10,5200	757.440,00	0,53
							<b>3.539.711,16</b>	<b>2,46</b>

## Vereinigte Staaten von Amerika

US0090661010	Airbnb Inc.	STK	27,00	27,00	0,00	USD 187,9400	4.317,89	0,00
US0378331005	Apple Inc.	STK	35.600,00	26.700,00	0,00	USD 122,1500	3.700.255,28	2,57
US2358511028	Danaher Corporation	STK	10.000,00	0,00	0,00	USD 225,0800	1.915.248,47	1,33
US28106W1036	Editas Medicine Inc.	STK	21.600,00	21.600,00	0,00	USD 42,0000	771.953,71	0,54
US4523271090	Illumina Inc.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00	USD 384,0600	522.886,32	0,36
US45826J1051	Intellia Therapeutics Inc.	STK	14.000,00	14.000,00	0,00	USD 80,2550	956.067,05	0,66
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	19.424,00	0,00	5.000,00	USD 111,6800	1.845.875,02	1,28
US46185L1035	Invitae Corporation	STK	24.200,00	24.200,00	0,00	USD 38,2100	786.829,48	0,55
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	12.900,00	0,00	0,00	USD 152,2300	1.671.006,64	1,16
US5128071082	Lam Research Corporation	STK	900,00	900,00	0,00	USD 595,2400	455.850,92	0,32
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	2.100,00	2.100,00	0,00	USD 235,7700	421.304,46	0,29
US61174X1090	Monster Beverage Corporation	STK	1.900,00	1.900,00	0,00	USD 91,0900	147.269,40	0,10
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	1.207,00	1.207,00	0,00	USD 419,2800	430.625,39	0,30
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	2.200,00	0,00	0,00	USD 533,9300	999.528,59	0,69
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	8.900,00	0,00	0,00	USD 242,8400	1.839.070,80	1,28
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	6.400,00	3.100,00	0,00	USD 456,3800	2.485.391,42	1,73
							<b>18.953.480,84</b>	<b>13,16</b>
							<b>66.191.487,63</b>	<b>45,92</b>

## Summe Aktien

## Verzinsliche Wertpapiere

### EUR

XS1883354620	0,875% Abbott Ireland Financing DAC Reg.S. v.18(2023)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 102,6290	1.539.435,00	1,07
XS2055651918	1,125% Abertis Infraestructuras S.A. Reg.S. v.19(2028)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 100,8870	706.209,00	0,49
NL0000116150	0,000% Aegon NV FRN Perp. 2)	EUR	2.000.000,00	300.000,00	0,00	% 85,0000	1.700.000,00	1,18
XS2029574634	0,375% Ald S.A. Reg.S. v.19(2023)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 100,9700	201.940,00	0,14
XS2287744721	1,625% Aroundtown SA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. 2)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 96,3750	1.060.125,00	0,74
XS2023872174	0,625% Aroundtown SA EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	1.200.000,00	800.000,00	0,00	% 101,4330	1.217.196,00	0,84
FR0013444759	0,125% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 99,1800	495.900,00	0,34
DE000A0D2421	0,065% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. 2)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	% 97,4000	876.600,00	0,61
XS2054626788	0,000% GlaxoSmithKline Capital Plc. EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 100,4380	502.190,00	0,35
XS1654229373	1,375% Grand City Properties S.A. EMTN Reg.S. v.17(2026)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 105,6180	422.472,00	0,29
XS1647481206	2,150% Indonesien Reg.S. v.17(2024)	EUR	350.000,00	0,00	0,00	% 106,1000	371.350,00	0,26

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
NL0000113587	0,010% ING Groep NV FRN Perp. <sup>2)</sup>	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	95,8080	191.616,00	0,13
XS2124979753	3,750% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	650.000,00	0,00	0,00 %	96,3750	626.437,50	0,43
XS2124980256	4,125% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	400.000,00	0,00	0,00 %	95,6280	382.512,00	0,27
XS1854830889	3,250% K+S Aktiengesellschaft Reg.S. v.18(2024)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	99,7770	997.770,00	0,69
FR0013508686	0,625% La Poste EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	103,0300	206.060,00	0,14
XS1346872580	1,625% Mondelez International Inc. v.16(2023)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00 %	103,8250	1.557.375,00	1,08
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00 %	114,0620	1.824.992,00	1,27
XS2049707180	0,125% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	99,9890	999.890,00	0,69
XS1972547183	0,625% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.19(2022)	EUR	600.000,00	0,00	0,00 %	100,7880	604.728,00	0,42
XS1972548231	1,500% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	800.000,00	0,00	0,00 %	104,5380	836.304,00	0,58
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027) <sup>3)</sup>	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	102,7440	1.027.440,00	0,71
							<b>18.348.541,50</b>	<b>12,72</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>18.348.541,50</b>	<b>12,72</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>84.540.029,13</b>	<b>58,64</b>

## Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A0DEN75	0,000% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. <sup>2)</sup>	EUR	732.000,00	732.000,00	0,00 %	97,1700	711.284,40	0,49
							<b>711.284,40</b>	<b>0,49</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>711.284,40</b>	<b>0,49</b>
<b>Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind</b>							<b>711.284,40</b>	<b>0,49</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS1613121422	0,750% ABB Finance BV EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	102,6340	513.170,00	0,36
XS1797138960	2,625% Iberdrola International BV EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. <sup>2)</sup>	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	105,6500	739.550,00	0,51
XS1137512668	1,500% Mölnlycke Holding AB Reg.S. v.14(2022)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00 %	101,2460	303.738,00	0,21
XS2149270477	0,750% UBS AG [London Branch] EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00 %	101,8950	407.580,00	0,28
							<b>1.964.038,00</b>	<b>1,36</b>

#### USD

USU9273ACS25	1,051% Volkswagen Group America Finance LLC Reg.S. FRN v.19(2021) <sup>2)</sup>	USD	600.000,00	0,00	0,00 %	100,2950	512.057,52	0,36
							<b>512.057,52</b>	<b>0,36</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>2.476.095,52</b>	<b>1,72</b>

### Zertifikate

#### Schweiz

CH0544047134	UBS AG [London Branch]/UBS Best of Commodities Total Return Portfolio Zert. v.20(2027)	EUR	5.800,00	5.800,00	0,00 %	103,4200	510.411,84	0,35
							<b>510.411,84</b>	<b>0,35</b>
<b>Summe Zertifikate</b>							<b>510.411,84</b>	<b>0,35</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>2.986.507,36</b>	<b>2,07</b>

## Investmentanteile

### KVG-eigene Investmentanteile

DE000AORPAV6	UniDeutschland XS <sup>3)</sup>	ANT	7.030,00	0,00	1.220,00 EUR	356,4400	2.505.773,20	1,74
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien	ANT	12.080,00	0,00	0,00 EUR	206,2900	2.491.983,20	1,73
DE0008477076	UniFavorit: Aktien	ANT	8.225,00	8.225,00	0,00 EUR	183,0600	1.505.668,50	1,05
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>							<b>6.503.424,90</b>	<b>4,52</b>

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0458538880	FairWorldFonds	ANT	40.491,00	0,00	0,00 EUR	59,7500	2.419.337,25	1,68
LU0089558679	UniDynamicFonds: Global	ANT	33.115,00	33.115,00	0,00 EUR	90,5700	2.999.225,55	2,08
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	9.773,00	0,00	0,00 EUR	109,9500	1.074.541,35	0,75
LU2123086501	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic	ANT	11.500,00	0,00	0,00 EUR	135,7500	1.561.125,00	1,08
LU0175818722	UniInstitutional Short Term Credit	ANT	38.191,00	0,00	50.000,00 EUR	45,5900	1.741.127,69	1,21
LU1832180779	UniInstitutional Structured Credit	ANT	18.509,00	0,00	0,00 EUR	105,4600	1.951.959,14	1,35

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU1099836758	Uninstitutional Structured Credit High Yield	ANT	19.573,00	0,00	0,00	EUR 132,3700	2.590.878,01	1,80
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>14.338.193,99</b>	<b>9,95</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
LU0496389908	AB SICAV I - Euro High Yield Portfolio	ANT	22.673,00	0,00	0,00	EUR 30,1300	683.137,49	0,47
DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	36.903,00	14.860,00	0,00	EUR 179,9400	6.640.325,82	4,61
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT	6.230,00	0,00	0,00	EUR 177,6200	1.106.572,60	0,77
LU0623725164	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global	ANT	8.416,00	0,00	0,00	EUR 166,2500	1.399.160,00	0,97
LU1078767826	Schroder ISF EURO Corporate Bond	ANT	18.700,00	0,00	0,00	EUR 27,0648	506.111,76	0,35
LU0396332305	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	ANT	5.432,00	0,00	0,00	EUR 236,6400	1.285.428,48	0,89
LU0925589839	X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C	ANT	75.613,00	0,00	0,00	EUR 144,1550	10.899.992,02	7,57
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>22.520.728,17</b>	<b>15,63</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>43.362.347,06</b>	<b>30,10</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>131.600.167,95</b>	<b>91,30</b>
<b>Derivate</b>								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
<b>Devisen-Derivate</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Terminkontrakte auf Währung</b>								
EUR/JPY Future Juni 2021	EUX JPY	Anzahl 25					11.101,88	0,01
EUR/USD Future Juni 2021	EUX USD	Anzahl 196					-296.701,84	-0,21
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>-285.599,96</b>	<b>-0,20</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX Index Future Juni 2021	EUX EUR	Anzahl -24					-306.050,00	-0,21
FTSE 100 Index Future Juni 2021	LIF GBP	Anzahl 19					-5.855,90	0,00
Stoxx 600 Banks Index Future Juni 2021	EUX EUR	Anzahl 382					26.740,00	0,02
STOXX 600 Basic Resources Index Future Juni 2021	EUX EUR	Anzahl 54					-8.586,00	-0,01
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>-293.751,90</b>	<b>-0,20</b>
<b>Zins-Derivate</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Zins-Terminkontrakte</b>								
EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2021	EUX EUR	4.800.000					25.800,00	0,02
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>25.800,00</b>	<b>0,02</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								
<b>Bankguthaben <sup>3)</sup></b>								
<b>EUR-Bankguthaben bei:</b>								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	10.847.105,89					10.847.105,89	7,53
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	147.088,93					147.088,93	0,10
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	81.623,43					73.807,24	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	219.054,96					257.197,32	0,18
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	6.146.652,61					47.341,63	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	2.085.256,77					1.774.384,59	1,23
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>13.146.925,60</b>	<b>9,12</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>13.146.925,60</b>	<b>9,12</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Zinsansprüche	EUR	136.991,37					136.991,37	0,10
Dividendenansprüche	EUR	55.161,11					55.161,11	0,04
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	51.800,25					51.800,25	0,04
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>243.952,73</b>	<b>0,18</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-309.105,76					-309.105,76	-0,21
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-63.785,64					-63.785,64	-0,04
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-372.891,40</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>144.064.603,02</b>	<b>100,00</b>

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	1.091,77
Umlaufende Anteile	STK	131.955,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,38

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	unbefristet	Gesamt
DE000A0TGJ55	VARTA AG	STK	4.000		502.000,00	502.000,00
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>					<b>502.000,00</b>	<b>502.000,00</b>

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Variabler Zinssatz
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2021
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,851700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,437100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,136200 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,836100 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,031200 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,105900 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,175200 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueinordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Cayman Inseln

US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	STK		0,00	3.700,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	----------

##### Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		0,00	44.195,00
--------------	----------	-----	--	------	-----------

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000A3H22F2	KION GROUP AG BZR 03.12.20	STK		12.500,00	12.500,00
<b>Frankreich</b>					
FR0013447729	Verallia SA	STK		0,00	15.500,00
<b>Großbritannien</b>					
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		0,00	5,00
GB00BMTV7393	THG Holdings Plc.	STK		25.100,00	25.100,00
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK		30.591,00	921.720,00
<b>Italien</b>					
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK		0,00	122.000,00
<b>Luxemburg</b>					
LU1250154413	ADLER Group S.A.	STK		13.750,00	46.750,00
LU2199485652	ADO Properties S.A. BZR 20.07.20	STK		33.000,00	33.000,00
<b>Niederlande</b>					
NL0014332678	JDE Peets BV	STK		4.600,00	4.600,00
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	STK		25.000,00	25.000,00
US55406W1036	Myt Netherlands Parent BV ADR	STK		1.020,00	1.020,00
NL0000388619	Unilever NV	STK		0,00	31.198,00
<b>Spanien</b>					
ES06445809K4	Iberdrola S.A. BZR 22.07.20	STK		100.572,00	100.572,00
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	STK		141.857,00	141.857,00
ES06735169G0	Repsol S.A. BZR 06.07.20	STK		32.800,00	32.800,00
ES06735169H8	Repsol S.A. BZR 08.01.21	STK		34.622,00	34.622,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US00827B1061	Affirm HLDGS INC	STK		1.270,00	1.270,00
US2566771059	Dollar General Corporation	STK		4.300,00	4.300,00
US9345502036	Warner Music Group Corporation	STK		100,00	100,00
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK		0,00	4.700,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
<b>EUR</b>					
XS2055728054	0,375% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR		0,00	300.000,00
DE0001141786	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	7.000.000,00
FI4000391529	0,000% Finnland Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	800.000,00
XS2013574202	1,514% Ford Motor Credit Co. LLC v.19(2023)	EUR		0,00	300.000,00
XS2013574384	2,386% Ford Motor Credit Co. LLC v.19(2026)	EUR		0,00	900.000,00
FR0013330537	2,875% Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	800.000,00
XS1888179477	3,100% Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.18(2079) <sup>1)</sup>	EUR		0,00	400.000,00
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
<b>EUR</b>					
DE000A19HCW0	1,250% JAB Holdings BV Reg.S. v.17(2024)	EUR		0,00	700.000,00
XS2049769297	0,875% Mölnlycke Holding AB EMTN Reg.S. v.19(2029)	EUR		0,00	100.000,00
<b>USD</b>					
US00206RGD89	1,400% AT & T Inc. FRN v.18(2024) <sup>1)</sup>	USD		0,00	600.000,00
US34540RAC07	1,227% Ford Motor Credit Co. LLC FRN v.18(2020) <sup>1)</sup>	USD		0,00	1.000.000,00
XS1692890343	1,036% Industrial & Commercial Bank of China [Luxembourg Branch] EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.17(2020) <sup>1)</sup>	USD		0,00	1.700.000,00
US50077LAQ95	1,268% Kraft Heinz Foods Co. FRN v.17(2022) <sup>1)</sup>	USD		0,00	600.000,00
USG8201NAF99	2,250% Sinopec Group Overseas Development [2017] Ltd. Reg.S. v.17(2020)	USD		0,00	500.000,00
US89236TEL52	2,700% Toyota Motor Credit Corporation v.18(2023)	USD		0,00	500.000,00

# Bright Future Fund

WKN A2AR3V  
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	6.522
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	1.251.090
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	68.250

##### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	28.945
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	1.256
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	13.547
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	20.043
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	13.171
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	5.759

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	79.061
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	16.954
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	47.514
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	14.700

##### Zins-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	27.111
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	38.987

### Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

#### Befristet

Basiswert(e)		
VARTA AG	EUR	1.621

#### Unbefristet Basiswert(e)

VARTA AG	EUR	379
----------	-----	-----

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,65 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.379.926.912,56 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 42.647.348,17

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>10.241,83</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	10.241,83
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>91,30</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,38</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,44 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 8,88 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,24 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% ICE BofA Euro Large Cap (EMUL) / 25% MSCI EUROPE / 25% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 502.000,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

The Bank of Nova Scotia

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>623.375,91</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	9.117,99
Aktien	EUR	614.257,92

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 47.744,81

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>1.091,77</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>131.955,000</b>



## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,79 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
-----------------------------------------------------------------------------------	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-130.130,56
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-125,93 %
Davon für die Verwahrstelle		92,32 %
Davon für Dritte		133,61 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien (0,70 % <sup>2)</sup>  
 DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)  
 DE000A0RPAV6 UniDeutschland XS (1,55 % <sup>2)</sup>  
 DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 % <sup>2)</sup>  
 LU0089558679 UniDynamicFonds: Global (1,20 % <sup>2)</sup>  
 LU0175818722 UniInstitutional Short Term Credit (0,50 %)  
 LU0396332305 UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR (0,38 %)  
 LU0458538880 FairWorldFonds (0,99 %)  
 LU0496389908 AB SICAV I - Euro High Yield Portfolio (0,60 %)  
 LU0623725164 Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global (0,75 %)  
 LU0925589839 X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C (0,05 %)  
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)  
 LU1078767826 Schroder ISF EURO Corporate Bond (0,45 %)  
 LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)  
 LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)  
 LU1832180779 UniInstitutional Structured Credit (0,60 %)  
 LU2123086501 UniInstitutional Global Convertibles Dynamic (0,70 % <sup>2)</sup>

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
--------------------------------------------------------------------------	-----	------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-130.130,56
Pauschalgebühr	EUR	-130.130,56

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	65.746,46
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----------

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)  
 Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- kurzfristige variable Vergütungselemente

- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.800.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung <sup>3)</sup>	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	5.400.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.  
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	75.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	50.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	24.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		595

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen

**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten** 0,00 %

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurde die Methodik zur Einschätzung der Liquidität von Finanzinstrumenten überarbeitet. U.a. wurde bei den Rentenpapieren die Abdeckung und die Qualität der Daten zur Erhebung von Liquiditätsinformationen weiter erhöht. Durch diese Änderungen hat sich insbesondere die Aussagekraft zur Einschätzung der Liquidität erhöht.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.  
Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

### Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	118,39 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	102,33 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	502.000,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,35 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	The Bank of Nova Scotia	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	502.000,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Kanada	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	502.000,00	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AA+ A+	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	CAD EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	9.117,99	n.a.	n.a.
unbefristet	614.257,92	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	47.744,81	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	23.868,85	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	23.868,85	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,38 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	Bank of Montreal
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	614.257,92
2. Name	Österreich, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.117,99

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	623.375,91

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Bright Future Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 30. Juni 2021

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer



# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2021,  
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland:**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Volksbank Kraichgau eG  
Family Office  
Gartenstraße 10  
69168 Wiesloch  
Tel.: (06222) 589 - 0  
Fax: (06222) 589 - 1000  
Internet: [www.vbkraichgau.de](http://www.vbkraichgau.de)  
E-Mail: [kontakt@family-office-gartenstrasse.de](mailto:kontakt@family-office-gartenstrasse.de)

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)